

Universum e.V. · Postfach 1202 · 49552 Bramsche

Stadt Bramsche
Ortsrat Bramsche Mitte
z.H. Frau Roswitha Brinkhus



Universum e.V.



Bramsche, den 25.11.19

Sehr geehrte Frau Brinkhus, sehr geehrte Mitglieder des Ortsrates Bramsche,

ich möchte den Ortsrat Bramsche Mitte um eine finanzielle Unterstützung für das Filmtheater Universum bitten. Im dritten Quartal diesen Jahres eröffnete das niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur einen Fördertopf für investive Maßnahmen in kleinen Kultureinrichtungen im ländlichen Raum. Im besten Falle können 75% gefördert werden. Projektmittel im finanziellen Rahmen bis 25.000 € wird über die Landschaftsverbände geprüft und unterstützt, alles darüber hinaus entscheidet das Ministerium. Unter bestimmten Argumenten, dürfen auch wir einen Antrag stellen.

Da die Liste an Investitionen im Filmtheater relativ lang ist, wollten wir diese Chance nutzen. Dafür haben wir die Priorität in der Umrüstung auf LED der Veranstaltungsbeleuchtung gesetzt. Beweggründe dafür sind:

1. Die Wiederherstellung eines reibungslosen Gebrauchs der Veranstaltungsbeleuchtungstechnik/ Elektrotechnik-Folgeschäden vermeiden
2. Energieineffizienz
3. Steigerung der Professionalität zu Gunsten der Künstlerakquise

Bis zum 15.11. konnten in einem ganz kurzen Zeitfenster die Mittel dafür beim Landschaftsverband Osnabrücker Land beantragt werden, da wir unter 25.000 € bleiben wollten. Dieses haben wir auch geschafft.

Da wir im besten Fall 75% des Betrags zugesagt bekommen könnten, bleibt uns immer noch ein großer Anteil an Eigenmitteln. Daher würden wir Sie, liebe Ortsratsmitglieder fragen, ob Sie sich vorstellen können einen Anteil der Eigenmittel zu übernehmen und uns mit 2000,00 € zu unterstützen. Wir haben kürzlich eine Spende der Firma "Shera - Werkstoff Technologie" aus Lemförde erhalten. Diese möchten wir diesem Projekt ebenso zusprechen. Für die Details ~~und~~ finden Sie die Projektbeschreibung und die Kosten- und Finanzierungsplanung im Anhang.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie in Ihrer nächsten Beratung diesen Antrag thematisieren könnten und freuen uns auf eine möglichst positive Rückmeldung. Bei eventuellen Fragen zu unserem Vorhaben, können Sie mich gerne unter 05461-3012 oder per Mail unter jessica.mack@universum-ev.de erreichen.

Liebe Grüße

Jessica Mack

Geschäftsführung Universum e.V.
Leitung Kindertreff Meyerei

Universum e.V.

Große Straße 38
49565 Bramsche
Tel 054 61 . 61161
Fax 054 61 . 63318

universum-ev@universum-ev.de

Bankverbindung:

Kreissparkasse Bersenbrück
IBAN DE 39 2655 1540 0015 9092 45
Swift BIC NOLADE 21 BEB

Steuernummer 67 . 203 . 05097
USt. Id. Nr. DE 117 704 203

BRAMSCHÉ



Kosten- und Finanzierungsplan

Projekt LED-Umrüstung Veranstaltungsbeleuchtung im Filmtheater

Ausgaben/ geplante Investition		
		Betrag
14x verschiedenen LED Beleuchtungselemente		16.000,00 €
Lichtmischpult		1.680,00 €
Verkabelung und weiteres Installationsmaterial		1.400,00 €
Ggf. Installation		720,00 €
insgesamt		19.800,00 €
Einnahmen/ Finanzierung		
	Status	Betrag
Eigenmittel		1.800,00 €
Spende Firma Shera - Werkstaff Technologien	Bereits gezahlt	1.000,00 €
Zuschuss Ortsrat	beantragt	2.000,00 €
Beantragte Förderung Landschaftsverband	beantragt	15.000,00 €
insgesamt		19.800,00 €

Projektbeschreibung:

Nachdem wir in den letzten Jahren nach und nach die einfache Raum- und Außenbeleuchtung auf LED- Beleuchtung umgerüstet haben, möchten wir nun auch die Veranstaltungsbeleuchtung in Angriff nehmen.

Die verschiedenen Elemente der LED Veranstaltungsbeleuchtung werden die analoge Beleuchtung zu fast 100% ersetzen. Entsprechend muss auch ein digitales Lichtmischpult angeschafft werden. Dafür gibt es drei wesentliche Beweggründe. In einer zuletzt umfangreichen Investitionsmaßnahme musste gemäß der Brandschutzverordnung im Einklang mit dem Denkmalschutz ein großer Teil der Elektroanlage erneuert werden. Der Verein ist froh, damit einen großen Schritt hinsichtlich der Brandschutzabsicherung erfüllt zu haben. Allerdings kommt es durch die Erneuerung der Elektroanlage mittlerweile zu Schwierigkeiten mit der technischen Ausstattung. Es kommt zu Wechselwirkungen mit der veralteten Technik. Ein Grund dafür sind die unterschiedlichen Spannungsverhältnisse, so müssen z.B. die alten Endgeräte mit zu viel Strom versorgt werden. Dadurch wurden in jüngster Vergangenheit auch schon Folgeschäden verursacht. Die Vermeidung von weiteren Folgeschäden ist also ein weiterer Beweggrund. Diese Maßnahme soll natürlich auch der Energieeinsparung dienen, welches sich sehr deutlich bemerkbar machen wird. Die normale Beleuchtung des Filmtheaters wurde nach und nach bereits mit LED Leuchtmitteln umgerüstet, aber die Umrüstung der Veranstaltungsbeleuchtung konnte bisher nicht aus eigenen Mitteln gestemmt werden.

Des Weiteren ist es im Veranstaltungssektor sehr wichtig, den Künstleragenturen und den Künstlern selbst, die professionelle Grundausstattung für die Lichttechnik/ Lichtsteuerung gewährleisten zu können. Im Umkehrschluss wird durch eine mangelhafte technische Ausstattung die Künstlerakquise maßgeblich erschwert. Hier haben sich die Ansprüche in den letzten Jahren/ Jahrzehnten geändert, so dass unsere jetzige Beleuchtungstechnik letztlich als veraltet gilt.

Selbstdarstellung:

Kurz lässt sich das Filmtheater wie folgt charakterisieren: Kino • Kulturveranstaltungen • Projekte

Das Filmtheater Universum war ursprünglich das dritte Kino in Bramsche, allerdings existieren die beiden anderen Kinos schon lange nicht mehr. Das Filmtheater Universum hat durch die Übernahme des Betriebes durch den "Universum e.V." 1988 von dem langjährigen Eigentümer Bender, der 1987 den Kinobetrieb aufgeben musste, seine ursprüngliche Nutzung erhalten können. Recht zeitnah gab es einen Eigentümerwechsel. Ursprünglicher Plan des neuen Eigentümers war es, das Kino in ein Verkaufsobjekt umzuwandeln. Dieses war Dank des Denkmalschutzes nicht möglich, so dass die Kino- und Veranstaltungstradition in Bramsche bis heute erfolgreich weitergeführt werden kann.

Das Filmtheater Universum versteht sich als ambitioniertes Kleinstadt-Programm kino und Veranstaltungszentrum in der Bramscher Innenstadt: Zwischen 2-8x im Monat finden Sonderveranstaltungen (Musik, Kabarett, Lesungen etc.) statt. Häufig schon wurde der Verein für ein hervorragendes Jahresfilmprogramm mit dem Niedersächsischen Filmprogrammpreis belohnt. Als zentraler Veranstaltungssaal in

der Innenstadt bietet da Filmtheater neben einem Veranstaltungsprogramm externer Künstler auch für Bramscher Gruppen und Initiativen Aufführungsmöglichkeiten. An Räumlichkeiten steht der denkmalgeschützte Kinosaal, erbaut 1953, mit 182 festen Plätzen (erweiterbar auf 230 Plätze), ein großes, auch für Ausstellungen genutztes Foyer zur Verfügung. Der Saal ist 2003 mit Mitteln des Landes Niedersachsen, der Stiftung der Kreissparkasse Bersenbrück sowie der Unterstützung von vielen engagierten Privatpersonen renoviert und die Bestuhlung erneuert worden. Jeder Stuhl hat jetzt seinen eigenen Stuhlpaten! Die Kinotechnik (Ton und Projektion) ist 2005 mit Hilfe von Mitteln des Landes Niedersachsen, der Stadt Bramsche, der Firma Berghegger sowie weiterer Bramscher Firmen erneuert worden. 2010 wird eine Anlage zur digitalen Filmprojektion sowie zur Projektion von 3D-Filmen eingebaut. Diese Investition wurde möglich durch die Unterstützung vieler Bramscher Bürger und Bürgerinnen, des Landes Niedersachsen (nordmedia) und auf Bundesebene über die Filmförderungsanstalt (FFA). 2018 wurde mit Landesmitteln der nordmedia und des MWKs eine größere Sanierung durchgeführt um Langzeitschäden im Saal instanzzusetzen und gemäß des Brandschutzes weitere wichtige Maßnahmen durchzuführen.

Das Filmtheater lässt sich nur mit einem großen ehrenamtlichen Engagement betreiben. Alle Vorführer und Thekendienstler sind ehrenamtlich. Lediglich ein hauptamtlicher Mitarbeiter ist als Kinoleitung mit 24 Wochenstunden beschäftigt. Er wird durch eine weitere Kollegin (11 Wochenstunden) in der Programmplanung und Veranstaltungsdurchführung unterstützt sowie von einem geringfügig Angestellten als technischer Assistent unterstützt. Ebenfalls auf 450-Basis werden die Putztätigkeiten erledigt. Dabei lässt sich ein Personalschlüssel von 1,3 Vollzeitstellen ermitteln.

Der Trägerverein:

Gegründet wurde der Verein im März 1988 mit der Prämisse, das Filmtheater Universum als Kinostandort und Bühne für Kulturveranstaltungen zu erhalten. Seit dieser Zeit hat sich eine Menge verändert.

1996 wurde dem Verein das städtische Jugendzentrum „Alte Webschule“ inklusive des Bramscher Ferienspaßes zur Weiterführung der Kinder- und Jugendarbeit übertragen.

1998 kam die Kinderkunstschule dazu, welche leider Ende 2004 aufgrund von Etatkürzungen geschlossen werden musste.

Seit Oktober 2002 betreibt unser Verein auch den Kindertreff Meyerei.

Seit 2011 engagiert sich Universum e.V. zudem im Bereich der Ganztagsbetreuung an Grundschulen. Mittlerweile sind wir als Kooperationspartner an der Grundschule Neuenkirchen, Grundschule Vörden, Hauptschule Bramsche und Realschule Bramsche tätig.

Der Verein verfügt über einen ehrenamtlichen Vorstand, eine Geschäftsführung, hauptamtliche Mitarbeiter/innen und wechselnde Honorarkräfte. In den Bereichen Jugendarbeit und Ferienspaß werden die bezahlten Kräfte oftmals durch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen unterstützt. Im Bereich Kino und Jugendkulturveranstaltungen ist die regelmäßige Einbindung ehrenamtlicher Kräfte seit jeher Teil des Konzeptes.

Der Verein versteht sich als vernetzender, soziokultureller Träger, der eine aktive Teilnahme am Kulturleben der Stadt und Region ermöglicht. Bis auf den Bereich Filmtheater werden alle Bereiche größtenteils durch kommunale Zuwendungen unterstützt. Beim Filmtheater werden die Pacht für den Saal sowie die Nebenkosten durch die Kommune getragen. Der Tagesbetrieb muss sich durch selbst

erwirtschaftete Mittel und Spenden etc. tragen.

Vorgesehenes Nutzungskonzept und Begründung der investiven Maßnahme bzw. der Beschaffungsmaßnahme:

Beweggründe - siehe Projektbeschreibung

Zielsetzung:

- Wiederherstellung eines reibungslosen Gebrauchs der Veranstaltungsbeleuchtungstechnik/ Elektrotechnik-Folgeschäden vermeiden
- Energieineffizienz
- Steigerung der Professionalität zu Gunsten der Künstlerakquise

Umsetzung:

Eine Beratung durch einen Experten für Veranstaltungstechnik hat es bereits gegeben. Diesem zugrunde liegt das beigefügte Angebot der Firma Starlight Showservice. Dieser ist eher wie eine Kalkulation zu sehen, da in dem "Angebot" zwei verschiedene Mischpulte als Alternativvorschlag aufweist. Daher ist die Gesamtsumme des Förderantrags auch geringer als die Endsumme der Angebote/ der Kalkulation.

Nach Zusage werden schnellstmöglich Vergleichsangebote eingeholt und auf Grundlage der Wirtschaftlichkeit der Auftrag vergeben. Die Installation ist nicht sehr zeitintensiv und der alltägliche Betrieb muss nicht eingestellt werden. Daher ist man für die Umsetzung recht flexibel. Vermutlich kann unser eigener Hausmeister/-techniker die Installation vornehmen.

Zeitplan:

Ab Zeitpunkt der Zusage, möglichst abgeschlossen bis spätestens Ende Juni 2020

Ort der Investition/Anschrift:

Filmtheater Universum - Große Str. 38, 49565 Bramsche

Objektbeschreibung:

(Genaue Informationen über das Gebäude, z.B. Alter, Zustand und vorherige Nutzung des Gebäudes, ggf. Angaben zum Denkmalschutz einschl. Informationen zum Eigentümer und zu Mietkonditionen)

Baujahr: Fertigstellung 1953

Ursprüngliche Grundfläche: 28m x 15m + 4m x 10m

Gliederung:

- Stützenfreier Zuschauerraum
- Fußboden als schiefe Ebene für bessere Sichtmöglichkeit
- Erhöhter Bühnenbereich mit abgedecktem Orchestergraben
- Foyer mit vorgelagertem Kassenhäuschen
- dem Foyer angrenzende Sanitäreanlagen

Bauliche Maßnahmen:

- 1991 Renovierung des Kinosaals
- 1993 Renovierung des Kino-Foyers und der Besuchertoiletten
- 1995 Erweiterung des Foyers durch einen Glasanbau, Erweiterung der 1. Etage um Mitarbeiter- und Verwaltungsräume, Erweiterung/ Umgestaltung der

Passage im Vorderhaus

- 2005 Ergänzung und zum Teil Erneuerung der elektrotechnischen Ausstattung
- Erstellung von Flucht- und Rettungswegplänen
- 2018 Große Sanierungsmaßnahme: Elektroinstallationen erneuert gemäß des Brandschutzes, Errichten des äußeren Blitzschutzes, Putz- und Risschäden im Kinosaal behoben, Einhausung des Bühnenraums

Beheizung:

Heizungsanlage mit turbinengetriebener Luftverteilung

Besonderheiten:

- Fußboden aus schwarzen Asphaltplatten
- Historische Wandbehandlung mit Akustikputz
- Kassettenfelder mit Stilelementeinfassung und auf Wattepolsterung gespanntem Dekostoff mit Rautensteppung
- historische, mit Pergament bespannte Wandleuchten
- historischer, in die Decke eingelassener Leuchtenkranz mit Stilelementeinfassung
- Historische Türen im gesamten Erdgeschoss
- Architektonische Formensprache der frühen 50er Jahre

Denkmalschutz:

Das Filmtheater Universum stellt ein kultur- und baugeschichtliches sowie speziell für Bramsche ortsgeschichtliches Zeugnis der Nachkriegszeit dar und ist als Einzeldenkmal im Sinne des § 3 Abs. 2 Nieders. Denkmalschutzgesetz (NDSchG) ausgewiesen.

Das Filmtheater Universum war ursprünglich das dritte Kino in Bramsche, allerdings existieren die beiden anderen Kinos schon lange nicht mehr. Das Filmtheater Universum hat durch die Übernahme des Betriebes durch den "Universum e.V." 1988 von dem langjährigen Eigentümer Bender, der 1987 den Kinobetrieb aufgeben musste, seine ursprüngliche Nutzung erhalten können.

Recht zeitnah gab es einen Eigentümerwechsel. Ursprünglicher Plan des neuen Eigentümers (Herr Stabler) war es, das Kino in eine Verkaufsfläche (Modehaus) umzuwandeln. Dieses war Dank des Denkmalschutzes nicht möglich, so dass die Kino- und Veranstaltungstradition in Bramsche bis heute erfolgreich weiter geführt werden kann.

Mietkonditionen: Monatl. Miete = 3.123,70 € plus durchschnittlichen Nebenkosten von 220,00 €

Kooperationspartner:

Anzahl der vollbeschäftigten hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

(Beispiel: 1 Vollzeitstelle mit 40 Stunden, 2 Stellen mit á 20 Stunden u. 1 Stelle mit 30 Stunden = 2,75 Vollzeitstellenanteile)

1,30